



Helfen Sie mit, das Weiterbestehen des College Suisse in Haiti sicherzustellen. Werden Sie Mitglied des Verein College Suisse Haiti oder unterstützen Sie uns mit einer **Spende** oder einem **konkreten Projektbeitrag**: PC-Konto 60-266769-0

Einzelmitgliedschaft	CHF 40	Kollektivmitgliedschaft CHF 100
Familienmitgliedschaft	CHF 70	(Firmen und Organisationen)

Nähere Auskünfte erteilen wir gerne unter info@collegesuisse.ch. Besten Dank im Voraus für Ihre Unterstützung!

Sabine Maurer Sabbat (Präsidentin und Kassierin)

Betriebsökonomin FH / Fundraiserin

«Als ich 2002 den Gründer Gottfried Kräuchi in Haiti traf und seine Schule kennenlernte, wusste ich von Anfang an, dass dieses Treffen für mein Leben wegweisend sein würde. Es erfüllt mich mit Dankbarkeit, sein Lebenswerk weiter unterstützen zu können.»

Natalie Klorer (Sekretärin)

Primarlehrerin

«Während meiner Reisen und Einsätze in Entwicklungsländern wurde mir klar, wie privilegiert wir sind, wenn wir lesen, schreiben und rechnen lernen. Als Sekretärin kann ich einen Beitrag zur Verbesserung der Schulsituation der Kinder in Haiti leisten.»

Werner Vollenweider (Revisor)

Bauleitungen

«Als Turnvereinskollege aus früheren Zeiten freut es mich, das Werk von Gottfried Kräuchi in seinem Sinne weiterzuführen. Als Baufachmann kann ich in technischen Angelegenheiten unterstützend wirken.»

Sophia Jaccoud-Kräuchi (Verantwortliche Romandie)

Studentin / Freiwillige SRK Genf

«Als ich in Haiti aufgewachsen bin, habe ich gelernt, dass Bildung der Schlüssel für eine gute Zukunft für junge Menschen ist. Mein Vater hat sich dies zur Lebensaufgabe gemacht. Und ich bin so froh, dass ich zu seiner Arbeit beitragen kann.»

Verein College Suisse Haiti,
c/o Sabine Maurer Sabbat (Präsidentin), Neunbrunnenstrasse 186, 8046 Zürich
www.collegesuisse.ch | info@collegesuisse.ch

PC-Konto 60-266769-0 | IBAN CH46 0900 0000 6026 6769 0



«Eine Investition in Wissen bringt immer noch die besten Zinsen.»

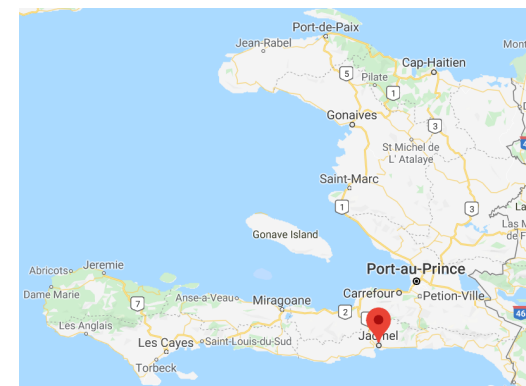
Benjamin Franklin

Schüler des Collège Suisse beim Morgenappell

Der Verein Collège Suisse Haiti unterstützt das «**Centre d' Apprentissage Collège Suisse**» in **Jacmel im Südosten** von Haiti (ca. 50 km von Port-au-Prince entfernt). Die Schule führt seit der Gründung 1976 eine Sekundarschule, die bis zur haitianischen Matur führt. Sie ist noch heute eine der besten Sekundarschulen in Jacmel. Seit dem Schuljahr 2016/17 bietet das Collège Suisse auch Kindergarten und Primarschule an. Der Schule angehängt ist eine Primar- und Sekundarschule am Nachmittag für arme Kinder.

Wir helfen mit konkreten Infrastruktur- und Bildungsprojekten und im Katastrophenfall. In den Schulbetrieb greifen wir nicht ein. Der Schulbetrieb ist seit **über 40 Jahren selbsttragend**, was dem Gründer Gottfried Kräuchi immer ein grosses Anliegen war.

Zurzeit besuchen ca. 185 Schüler die Sekundarschule des Collège Suisse und 75 die Primarschule. In der Nachmittagschule sind es 123 Kinder/Jugendliche.



Von 1973 bis heute

1973 unterbricht **Gottfried Kräuchi**, ein damals 39-jähriger Schweizer, seine Weltreise und unterrichtet auf Anfrage der Bevölkerung in Jacmel Mathematik als Volontär in einer kleinen Sekundarschule. Nach drei Jahren gründet er zusammen mit anderen **1976 das College Suisse**.



Gottfried Kräuchi (2001)

Das verheerende Erdbeben vom 12. Januar 2010 und Neuanfang

Auch Jacmel ist vom Erdbeben betroffen. Das Schulgebäude kommt glücklicherweise mit Rissen in den Mauern davon. **Aber durch fast 50 Nachbeben verunsichert, wollen weder Schüler noch Lehrer in die mehrstöckigen Schulhäuser mit Betondecken zurückkehren.** Das College Suisse findet ausserhalb von Jacmel beim Flughafen Land. Im Laufe des Jahres werden mit Unterstützung von «Save the Children» und der DEZA **vier Schulhäuschen und ein kleines Häuschen für die Administration gebaut.**



Kurt Aeschbacher besucht Gottfried Kräuchi

Im Jahr **2000** besucht Kurt Aeschbacher Gottfried Kräuchi in Jacmel und erstellt eine Dokumentation über sein Lebenswerk, die im Januar 2001 in der Sendung «Menschen» im Schweizerischen Fernsehen ausgestrahlt wird. Im April 2009 berichtet **Roland Jeanneret in der Sendung «Glückskette aktuell»** des Radio DRS über die Katastrophenhilfe für das College Suisse, das nach vier heftigen Wirbelstürmen grosse Wasserschäden erlitten hatte.



Schülerinnen und Schüler in einem der neuen Gebäude

Gründung Verein Collège Suisse Haiti in der Schweiz

Im Herbst 2010 kommt Gottfried Kräuchi mit seiner Frau zurück in die Schweiz und gründet am **22. Januar 2011** den Verein Collège Suisse Haiti. Schon 2012 geht es Gottfried Kräuchi gesundheitlich immer schlechter und wir müssen am 11. Juni in Fribourg von einem grossen Visionär und Humanist Abschied nehmen.

Aktuelle Projekte



Schulgarten (2014 - heute)

Das holländische Rote Kreuz baute von Juli 2014 - Januar 2015 einen Schulgarten auf. Wir unterstützten das Projekt weiter, indem wir **den Landwirtschaftsfachmann und den Bau eines Schutzdachs bezahlten.** Seitdem der Landwirtschaftsfachmann 2020 eine andere feste, gut bezahlte Anstellung gefunden hat, kümmert sich ein Freiwilliger aus der Nachbarschaft um die Pflanzen.

Wir möchten dieses sinnvolle ökologische Projekt weiter unterstützen und suchen Kooperationen zu Aufforstungsprojekten.



Verbesserung Infrastruktur/Materialien

Da das Bildungsministerium Schulen aufordert, die gesamte obligatorische Schulzeit (1.-9. Klasse) anzubieten, bietet das Collège Suisse seit dem Schuljahr 2016/2017 auch einen Kindergarten und Primarschule an. Unser Verein hat beim Einrichten der Schulräume im April 2018 geholfen und im Herbst 2019 die Installation von 6 Toiletten sowie den Kauf von Schulmaterial und Spielgeräten finanziert.

Die Verbesserung der Infrastruktur wird weiterhin ein Fokus von uns bleiben. So müssen die Schulräume im Sommer immer für den Schulbeginn im Herbst überholt werden.



Schulbusse

Da sich die Schule etwas ausserhalb von Jacmel befindet, ist es für die Schülerinnen und Schüler schwieriger (und auch teurer) dorthin zu kommen. Aber es lernt sich viel besser an diesem grünen, ruhigen Ort als in der stickig heissen Stadt!

Unser Plan für 2021 ist, bei der Organisation Miva, welche Transportmittel in armen Ländern unterstützt, ein Projekt zur Finanzierung eines Schulbusses einzureichen. Gleichzeitig muss auch ein Teil eigenfinanziert sein.